

 **Lese
PartnerInnen
Projektevaluierung**

Fact-Sheet & Hauptergebnisse

Wien, im März 2008

INHALTSVERZEICHNIS

1	Fazit der Evaluierung	3
1.1	Gesamtergebnisse	3
1.2	Ergebnisvergleiche	5
1.3	Schlussbemerkungen und Quintessenz.....	6
2	Gesamtergebnisse	7
2.1	Bewertungsskala	7
2.2	Ergebnisse ProjektleiterInnen	8
2.2.1	Feedbackseminar	8
2.2.2	Projektberichte	9
2.3	Ergebnisse SchülerInnen	15
2.3.1	Einstellung zum Lesen vor und nach dem Projekt: alle SchülerInnen	16
2.3.2	Einstellung zum Lesen vor und nach dem Projekt: „Lesemuffel“	19
2.3.3	Beurteilung des Projektverlaufes.....	20
2.3.4	Beurteilung der Begleitperson	21
2.4	Ergebnisse erwachsene Begleitpersonen.....	22
2.4.1	Projektmotivation und –erfolg	22
2.4.2	Lesekompetenz bzw. Lesemotivation vor und nach dem Projekt.....	23
2.4.3	Lesekompetenz bzw. Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen.....	23
2.4.4	Beurteilung des Projektverlaufes.....	23
2.4.5	Eigenes Leseverhalten	26
2.5	Ergebnisse begleitende PädagogInnen	28
2.5.1	Projektmotivation und –erfolg	28
2.5.2	Lesekompetenz bzw. Lesemotivation vor und nach dem Projekt.....	30
2.5.3	Lesekompetenz bzw. Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen.....	30
2.5.4	Beurteilung des Projektverlaufes.....	31
3	Ergebnisvergleich	32
3.1	ProjektleiterInnen.....	32
3.2	SchülerInnen	34
3.3	Erwachsene Begleitpersonen/begleitende PädagogInnen.....	35

1 Fazit der Evaluierung

1.1 Gesamtergebnisse

Über alle Teilprojekte und Evaluierungsmodule ergibt sich hinsichtlich der Projekterfolges und – ablaufes folgende Reihung:

1. das TutorInnenprojekt erreicht dabei die besten Werte
2. das Elternprojekt ist knapp dahinter
3. das Buddyprojekt hat schon einen etwas größeren Abstand
4. das Brückenprojekt liegt am Ende der Reihe

ProjektleiterInnen

Feedbackseminar:

- Das Feedback für die Projekte, das die ProjektleiterInnen im Rahmen des Feedbackseminars am 14. Jänner 2008 gaben, war **insgesamt sehr positiv**.
- Die Impulsfragen zu den Themen Projektstart, Projektverlauf, Projekterfolg, Projektorganisation sowie Übernahme des Projekts in den Schulalltag bzw. nochmalige Teilnahme wurden mit der Bestnote bewertet.
- Verbesserungswünsche gab es vor allem im Bereich der Projektkonzeption (z.B. Projektdauer).

Projektberichte:

- Sowohl Lesemotivation als auch Lesekompetenz der SchülerInnen wird durch die ProjektleiterInnen **nach dem Projekt besser** eingeschätzt als vor dem Projekt.
- Die Ergebnisse der drei leseschwachen Klassen sind **besonders erfreulich**: auch bei ihnen werden sowohl die Lesekompetenz als auch die Lesemotivation durch die ProjektleiterInnen **nach dem Projekt als viel höher** eingeschätzt als vor dem Projekt.
- Die Beurteilung der Abwicklung des Projekts fällt ebenfalls **positiv** aus – Verbesserungspotenzial wird hauptsächlich hinsichtlich der Internet-Komponenten gesehen.

SchülerInnen

- Die Lesemotivation der SchülerInnen ist **durch das Projekt gestiegen**. Die Zahl der Kinder, die Lesen „super“ finden ist nach dem Projekt um knapp 20% höher als davor – ein sehr erfreuliches Ergebnis.
- Die Lesebereitschaft und die Lesekompetenz der SchülerInnen konnten ebenfalls **durch das Projekt leicht verbessert** werden.
- Die Ergebnisse der „Lesemuffel“ sind überdies **besonders erfreulich** – Lesemotivation, Lesebereitschaft und Lesekompetenz konnten **durch das Projekt deutlich gesteigert bzw. verbessert** werden:

- Für nahezu alle SchülerInnen war das Lesen mit der jeweiligen **Begleitperson positiv** und hat ihnen immer bzw. manchmal Spaß gemacht.
- Insgesamt hat den SchülerInnen am besten gefallen, wenn ihnen die Begleitperson vorgelesen hat und das alleine Lesen am wenigsten.
- Die überwiegende Mehrheit der SchülerInnen hat sich nach eigenen Angaben während der Projektdurchführung „super“ mit der Begleitperson verstanden oder „ganz ok“, bei nur sehr wenigen war dies nicht der Fall. Insgesamt bekamen die TutorInnen die beste Bewertung (1,2), aber auch alle anderen Begleitpersonen erreichten eine Bewertung im „Einser“-Bereich.

Erwachsene Begleitpersonen

- Insgesamt wird der Erfolg des Projekts durch die erwachsenen Begleitpersonen (Eltern und TutorInnen) als **positiv bewertet**. Rund 91% der TeilnehmerInnen beurteilen das Projekt als „vollen Erfolg“ oder „zufrieden stellend“, und lediglich 4% der befragten Begleitpersonen waren nicht zufrieden – ein sehr gutes Ergebnis.
- Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird durch die erwachsenen Begleitpersonen **nach dem Projekt etwas besser** eingeschätzt als vor dem Projekt und die Lesemotivation der SchülerInnen **durch das Projekt etwas höher**.
- Vor allem die Lesekompetenz und die Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen werden von den erwachsenen Begleitpersonen durch das Projekt als **deutlich verbessert eingestuft** – ein **sehr erfreuliches Ergebnis** für das Projekt.
- Die überwiegende Mehrheit der erwachsenen Begleitpersonen hat sich nach eigenen Angaben während der Projektdurchführung gut (76%) mit dem Kind verstanden oder mit nur kleinen Schwierigkeiten (22%), bei nur ca. 1% war dies nicht der Fall.
- Die erwachsenen Begleitpersonen beurteilten den Projektverlauf **insgesamt sehr positiv**. Insgesamt gaben fast drei Viertel an, dass ihnen das gesamte Projekt gefallen hat („Nichts davon hat mir nicht gefallen“), und nur 1% der erwachsenen Begleitpersonen hat gar keine der Leseaktivitäten mit dem Kind gefallen.
- Nach Einschätzung der erwachsenen Begleitpersonen ist den Kindern am leichtesten gefallen, wenn ihnen vorgelesen wurde (64%), wobei insgesamt 61% alles leicht gefallen ist. Schwer gefallen ist den Kindern hauptsächlich den Erwachsenen vorzulesen und über das Gelesene zu sprechen (je 17%).
- Die Teilnahme am Projekt wird insgesamt als **(sehr) positiv bewertet**. Mehr als 90% gaben an, das Projekt hätte (manchmal) Spaß gemacht, und lediglich 4% der befragten Begleitpersonen fanden das Projekt „meistens mühsam“ – ein positives Ergebnis.

Begleitende PädagogInnen

- Insgesamt wird der Erfolg des Projekts als **positiv bewertet**. Rund 93% der PädagogInnen beurteilen das Projekt als „vollen Erfolg“ oder „zufrieden stellend“, und lediglich 7% der befragten TeilnehmerInnen waren nicht zufrieden – ein positives Ergebnis.
- Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird durch die begleitenden PädagogInnen **nach dem Projekt etwas besser** eingeschätzt als vor dem Projekt und die Lesemotivation der SchülerInnen **durch das Projekt etwas höher**.
- Vor allem die Lesekompetenz und die Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen werden von den begleitenden PädagogInnen durch das Projekt als **deutlich verbessert eingestuft** – ein **sehr erfreuliches Ergebnis** für das Projekt.
- Die begleitenden PädagogInnen hatten die Möglichkeit, zu begründen, was ihrer Meinung nach den Erfolg des Projekts ausmacht. Hierbei stellte sich heraus, dass sie vor allem den **sozialen Aspekt** des Buddy- bzw. Brückenprojekts für die SchülerInnen als positiv einschätzen, der dazu beitragen kann, dass die SchülerInnen Freude am Lesen haben und ihre Lesekompetenz verbessern können.
- Knapp 80% der PädagogInnen gaben an, dass ihrer Einschätzung nach beide Klassen des jeweiligen Buddy- oder Brückenprojekts gleichermaßen profitieren konnten – ein **sehr positives Ergebnis**, für die SchülerInnen einerseits und für die Projekte andererseits.
- Insgesamt wird die Teilnahme am Projekt **als sehr positiv bewertet**. Rund 95% gaben an, das Projekt hätte (manchmal) Spaß gemacht, und lediglich 3% der befragten Begleitpersonen fanden das Projekt „meistens mühsam“ – ein positives Ergebnis.

1.2 Ergebnisvergleiche

Bewertungen der ProjektleiterInnen:

- Die **besten Werte** sowohl bei der **Lesekompetenz** als auch bei der **Lesemotivation** erreicht das TutorInnenprojekt nach der Durchführung des Projekts.
- Die **stärkste Verbesserung** bei der **Lesekompetenz** hat das Elternprojekt und die **stärkste Verbesserung** bei der **Lesemotivation** hat das Buddyprojekt.
- Den **besten Wert** beim **Projektverlauf** erhalten das Buddyprojekt und das Brückenprojekt.

Bewertungen der SchülerInnen:

- Sowohl den **besten Wert** als auch den **größten Sprung** bei der **Einstellung zum Lesen** hat das Elternprojekt nach der Durchführung des Projekts.
- Den **besten Wert** beim **Projektverlauf** erreicht das TutorInnenprojekt.

Bewertungen erwachsene Begleitpersonen und begleitende PädagogInnen:

- Beim **Projekterfolg** haben alle vier Projekte nahezu den **gleichen**, guten **Wert**.
- Sowohl den **besten Wert** als auch den **größten Sprung** bei der **Lesekompetenz** erreicht das TutorInnenprojekt und den **besten Wert** bei der **Lesemotivation** erhält das Buddyprojekt.

1.3 Schlussbemerkungen und Quintessenz

Das gesamte Projekt kann als **ausgesprochen positives Beispiel für ein Leseförderungsprojekt** beurteilt werden. In allen Teilprojekten wurden **hervorragende Erfolge** hinsichtlich **Lesemotivation** und **Lesekompetenz** erreicht, der Aspekt des sozialen Lernens kann dabei auch nicht vernachlässigt werden.

Von den beteiligten PädagogInnen wurde in allen Evaluierungsmodulen nicht nur die **sehr gute persönliche Betreuung durch den Buchklub** und durch andere ProjektpartnerInnen angeführt, sondern diese auch maßgeblich für den Projekterfolg mitverantwortlich gemacht.

2 Gesamtergebnisse

2.1 Bewertungsskala

Für die Evaluierung des Projekts „LesepartnerInnen“ wurde immer eine 4-stufige Bewertungsskala verwendet – sofern es sich nicht um offene Fragen handelte. Der Einsatz dieses Systems hat im Gegensatz zu einer 3- oder 5-stufigen Bewertung (z.B. Schulnotensystem) den großen Vorteil, dass die Befragten nicht zu einer „neutralen“ Mittelkategorie flüchten können, sondern klarer Stellung beziehen müssen, in die (eher) positive oder (eher) negative Richtung.

Um das 4-stufige System auch für die jüngeren SchülerInnen und Kindergartenkinder leicht verständlich zu gestalten, wurde jeder Bewertungsstufe bzw. Antwortmöglichkeit ein Smiley zugeordnet¹:



**„Sehr positiv“
„Hoch“
„Ja, unbedingt“**

Bewertung: 1



**„Ganz ok“
„Mittelmäßig“
„Na ja, vielleicht“**

Bewertung: 2



**„Eher negativ“
„Niedrig“
„Lieber nicht“**

Bewertung: 3



**„Negativ“
„Nicht vorhanden“
„Auf keinen Fall“**

Bewertung: 4

Für Bewertungen bzw. Gesamtnoten von 1,0 bis 1,4 wurde das „lachende Smiley“ vergeben, von 1,5 bis 2,4 das „gerade Smiley“, von 2,5 bis 3,4 das „eher traurige Smiley“ und ab 3,5 das „traurige Smiley“.

Ähnlich dem Schulnotensystem ist innerhalb der einzelnen Bewertungen ein Spielraum vorhanden, den es bei den Ergebnissen mit zu bedenken gilt: so entspricht beispielsweise ein Wert von 1,5 einer „2 plus“ und ist nur knapp an der Grenze zur Bestnote angesiedelt, während ein Wert von 2,4 für „2 minus“ steht.

¹ Die ProjektleiterInnen bekamen andere Symbole für 3 und 4 (3 = „trauriges Gesicht“, 4 = „Bombe“), was jedoch keinen Unterschied in der Bewertung macht.

2.2 Ergebnisse ProjektleiterInnen

Für die Evaluierung durch die ProjektleiterInnen wurde zwei Module zum Einsatz gebracht. Einerseits ein gemeinsames Feedbackseminar mit allen Beteiligten und andererseits ein mehrseitiger, standardisierter Projektbericht.

2.2.1 Feedbackseminar

Am 14. Jänner 2008 fand ein Feedbackseminar statt, an dem 62 PädagogInnen und die Projektträger teilnahmen. Dieser Tag war dem Austausch über die Leseprojekte sowie der Evaluierung gewidmet. Im Folgenden werden zusammenfassend die Hauptergebnisse präsentiert, Details finden sich im Endbericht.

Die Evaluierung fand in Form einer strukturierten Befragung der TeilnehmerInnen statt. Es gab insgesamt sechs Impulsfragen, die mittels der gewohnten 4-teiligen Skala bewertet wurden und danach die Möglichkeit, die eigene Antwort verbal zu begründen.

Das Feedback für die Projekte fiel **insgesamt sehr positiv** aus. Die Impulsfragen zu den Themen Projektstart, Projektverlauf, Projekterfolg, Projektorganisation sowie Übernahme des Projekts in den Schulalltag bzw. nochmalige Teilnahme wurden mit der Bestnote bewertet. Verbesserungswünsche gab es vor allem im Bereich der Projektkonzeption (z.B. Projektdauer).

Antwort		Gesamtnote
Der Projektstart war problemlos/gut.	😊	1,3
Der Projektverlauf war sehr positiv.	😊	1,3
Das Projekt war ein großer Erfolg.	😊	1,3
Die Projektkonzeption des Gesamtprojektes sollte leicht verändert werden.	😐	1,7
Die Projektorganisation seitens der Projektträger war sehr gut.	😊	1,2
Die nochmalige Teilnahme an diesem Projekt bzw. die Integration in den normalen Schulalltag ist sehr wünschenswert.	😊	1,0

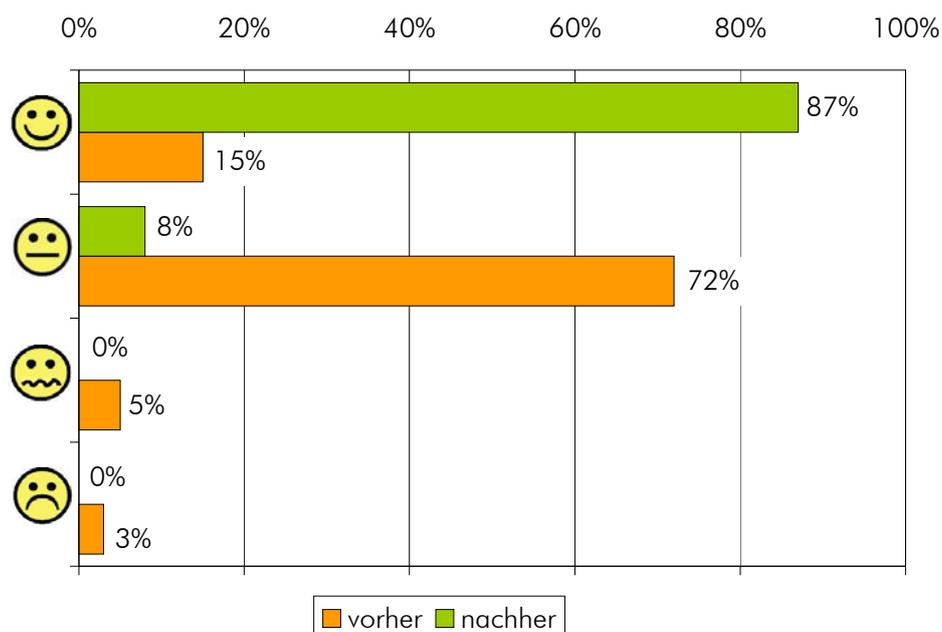
2.2.2 Projektberichte

Zur Evaluierung der Projekte füllten alle ProjektleiterInnen einen standardisierten Projektbericht aus. Insgesamt gab es 19 Fragen, die mittels der 4-stufigen Skala beantwortet bzw. bewertet wurden. Darüber hinaus gab es außerdem nach jeder Frage die Möglichkeit, eigene Kommentare zu ergänzen bzw. die Antwort zu begründen und zum Schluss hatten die ProjektteilnehmerInnen im Rahmen einer gänzlich offenen Frage die Möglichkeit anzuführen, was sie sonst noch zu sagen hatten. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Projektberichte werden an dieser Stelle präsentiert, Details finden sich im Endbericht.

2.2.2.1 Lesemotivation vor und nach dem Projekt

Die Lesemotivation der SchülerInnen wird durch die ProjektleiterInnen **nach dem Projekt deutlich besser** eingeschätzt als vor dem Projekt.

Lesemotivation VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 1,7
Lesemotivation NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,1



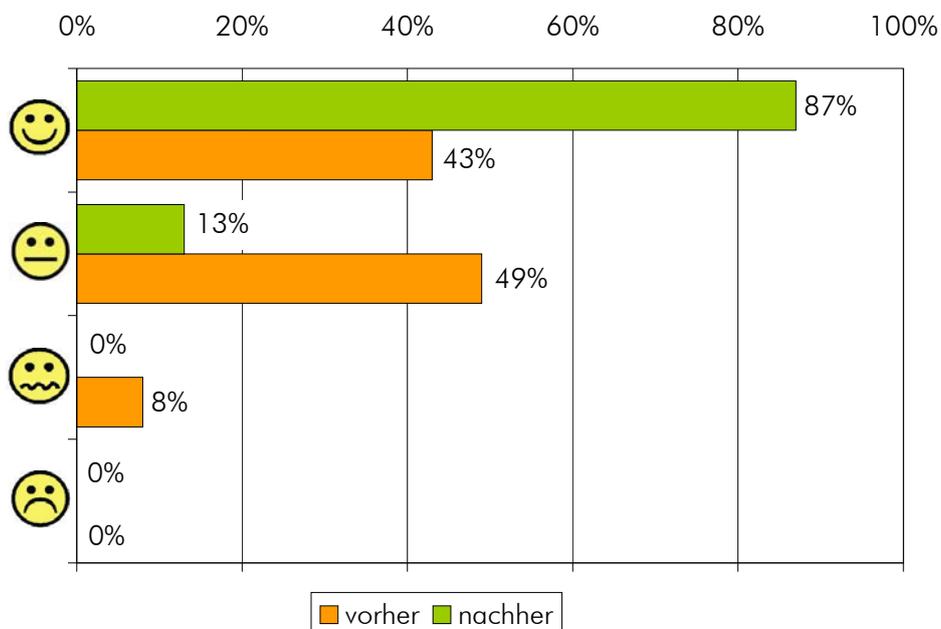
Grafik 1: N=39 (Rest auf 100% keine Angabe)

Lesebeispiel: 87% der ProjektleiterInnen schätzen nach dem Projekt die Lesemotivation der Kinder sehr hoch ein vor dem Projekt waren es nur 15%.

2.2.2.2 Lesekompetenz vor und nach dem Projekt

Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird durch die ProjektleiterInnen **nach dem Projekt deutlich besser** eingeschätzt als vor dem Projekt.

Lesekompetenz VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 2,0
Lesekompetenz NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,1



Grafik 2: N=39 (Rest auf 100% keine Angabe)

Lesebeispiel: 87% der ProjektleiterInnen schätzen die Lesekompetenz nach dem Projekt sehr hoch ein vor dem Projekt waren es 43%.

2.2.2.3 Beurteilung des Projektverlaufes

Für die Beurteilung des Projektverlaufes erhielten die ProjektleiterInnen insgesamt 15 Fragen. Im Folgenden werden jeweils die Mittelwerte der Bewertung (Gesamtnoten) der ProjektleiterInnen und die dazugehörigen Antworten für die Gesamtbeurteilung präsentiert.

Insgesamt fällt die Beurteilung der Abwicklung des Projekts **sehr positiv** aus – Verbesserungspotenzial wird hauptsächlich hinsichtlich der Internet-Komponenten gesehen.

Beurteilung des gesamten Projektverlaufes: 😊 1,4

Antwort		Gesamtnote
Eine dauerhafte Übernahme der Projektidee für den Schulalltag ist machbar.	😊	1,1
Die organisatorische Unterstützung war ausreichend.	😊	1,1
Die personelle Unterstützung war ausreichend.	😊	1,1
Die Abwicklung des Projekts im Schulalltag war leicht.	😊	1,2
Die Bereitschaft von PartnerInnen für das Projekt war hoch.	😊	1,2
Die inhaltliche Unterstützung war ausreichend.	😊	1,2
Die Unterlagen (Informationen und Kopiervorlagen) können als ausreichend bewertet werden.	😊	1,3
Das Gewinnen und Motivieren von PartnerInnen für das Projekt war leicht möglich.	😊	1,4
Der Mail-Support war hilfreich und gut.	😊	1,4
Der finanzielle Aufwand war vertretbar.	😐	1,5
Der personelle Aufwand war vertretbar.	😐	1,5
Die finanzielle Unterstützung für das Projekt war beinahe ausreichend.	😐	1,5
Der Download der Unterlagen war fast problemlos möglich.	😐	1,6
Der organisatorische Aufwand war vertretbar.	😐	1,8
Relevante Informationen konnten auf der Website fast problemlos gefunden werden.	😐	2,1

2.2.2.4 Entwicklung der leseschwachen Klassen durch das Projekt

Die Ergebnisse der drei leseschwachen Klassen sind **sehr erfreulich**: sowohl die Lesekompetenz als auch die Lesemotivation werden durch die ProjektleiterInnen **nach dem Projekt sehr viel höher** eingeschätzt als vor dem Projekt.

Lesekompetenz VOR dem Projekt	😞	Gesamtnote: 3,3
Lesekompetenz NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,0
Lesemotivation VOR dem Projekt	😐	Gesamtnote: 2,3
Lesemotivation NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,0

2.2.2.5 Anmerkungen und Kommentare der ProjektleiterInnen

Neben der Bewertung der einzelnen Fragen auf der 4-teiligen Skala hatten die ProjektleiterInnen die Gelegenheit, eigene Kommentare zu ergänzen bzw. ihre Bewertung zu begründen. Im Folgenden werden die „Hauptaussagen“, d.h. die häufigsten Kommentare der ProjektleiterInnen zu den einzelnen Themen präsentiert. Detaillierte Aussagenlisten finden sich im Endbericht.

Einschätzung der Lesemotivation vor dem Projekt

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Lesemotivation der SchülerInnen war vor der Durchführung des Projekts sehr unterschiedlich.“

Häufigste Bewertung:



Einschätzung der Lesemotivation nach dem Projekt

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Lesemotivation bzw. die Freude am Lesen ist durch die positiven Effekte des Übens (z.B. Steigerung der Lesegeschwindigkeit) gestiegen.“

Häufigste Bewertung:



Einschätzung der Lesekompetenz vor dem Projekt

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Lesekompetenz der SchülerInnen war sehr unterschiedlich – der Großteil lag im mittleren Bereich/im Durchschnitt.“

Häufigste Bewertung:



Einschätzung der Lesekompetenz nach dem Projekt

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Durch das Projekt haben fast alle SchülerInnen ihre Lesekompetenz gesteigert (z.B. Geschwindigkeit, Verständnis, Lesefluss) – das zeigt auch SLS.“

Häufigste Bewertung:



Abwicklung im Schulalltag

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Durch die gute Zusammenarbeit mit Eltern, TutorInnen und anderen PädagogInnen bzw. die Unterstützung der Schulleitung war die Abwicklung im Schulalltag gut möglich.“

Häufigste Bewertung:



Kosten des Projekts

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Kosten des Projekts sind mit bis zu € 250,-- niedrig.“

Häufigste Bewertung:



Organisatorischer Aufwand

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Durch gute Rahmenbedingungen (z.B. räumliche Nähe der Partnerklasse) war der organisatorische Aufwand niedrig bzw. vertretbar.“

Häufigste Bewertung:



Personeller Aufwand

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Der personelle Aufwand des Projekts war gering.“

Häufigste Bewertung:



Motivation und Gewinnen von PartnerInnen

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Interesse/Motivation/Begeisterung war(en) von Anfang an bei allen PartnerInnen hoch.“

Häufigste Bewertung:



Bereitschaft der PartnerInnen und Probleme

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Bereitschaft und die Begeisterung der ProjektpartnerInnen war von vornherein groß. Probleme gab es vor allem im Projektalltag (z.B. Einhaltung von Terminen, Fehlen in Projektstunden, Vergessen von Material).“

Häufigste Bewertung Bereitschaft:



Übernahme der Projektidee in den Schulalltag

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Eine Übernahme der Projektidee in den Schulalltag ist wünschenswert – mit kleinen Änderungen bzw. wenn die Rahmenbedingungen passen.“

Häufigste Bewertung:



Finanzielle Unterstützung

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die finanzielle Unterstützung für das Projekt war ausreichend und willkommen.“

Häufigste Bewertung:



Personelle Unterstützung

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Unterstützung des Buchklubs war sehr gut (Lob für AnsprechpartnerIn, Seminare).“

Häufigste Bewertung:



Organisatorische Unterstützung

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Unterstützung des Buchklubs war sehr gut (Lob für Seminare, Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Unterlagen).“

Häufigste Bewertung:



Inhaltliche Unterstützung

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Unterlagen waren gut und hilfreich.“

Häufigste Bewertung:



Website

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Es gab Probleme mit der Website (Zugang, Startschwierigkeiten).“

Häufigste Bewertung:



Download der Unterlagen

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Der Download der Unterlagen war leicht möglich.“

Häufigste Bewertung:



Bewertung der Unterlagen

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Die Unterlagen waren gut waren gut einsetzbar, praxisorientiert und hilfreich.“

Häufigste Bewertung:



Bewertung des Mail-Supports

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Der Mail-Support war sehr hilfreich und gut bzw. freundlich.“

Häufigste Bewertung:



Sonstige Anmerkungen

Häufigster Kommentar der ProjektleiterInnen: „Vor allem der soziale Aspekt des Projekts war großartig (z.B. das Miteinander von zwei Schultypen, SchülerInnen und Eltern haben das gemeinsame Lesen genossen und es auch als Zeitnehmen für einander gesehen, Vertiefung der Beziehung zwischen LehrerInnen und Eltern).“

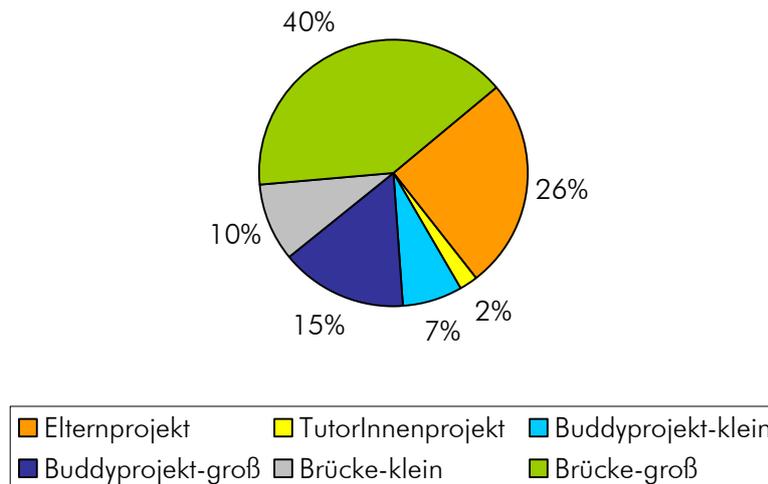
Hier wurden keine Bewertungen abgegeben – die überwiegende Mehrzahl der Anmerkungen war positiv oder neutral formuliert.

2.3 Ergebnisse SchülerInnen

Insgesamt füllten 1.096 SchülerInnen die Fragebögen aus, darunter waren 47% Mädchen und 50% Buben.²

Projekt

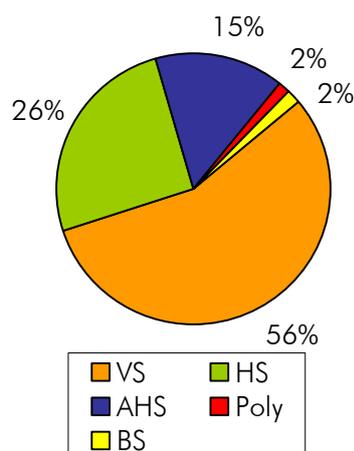
Die größte TeilnehmerInnen-Zahl hatte das Brückenprojekt-groß (440 SchülerInnen) und das TutorInnenprojekt am wenigsten (75 SchülerInnen).



Grafik 3: N=1.096

Schultyp

VolksschülerInnen bildeten die größte Gruppe (614 Kinder), Poly- und BerufsschülerInnen die kleinste (16 bzw. 17 TeilnehmerInnen).



Grafik 4: N=1.096

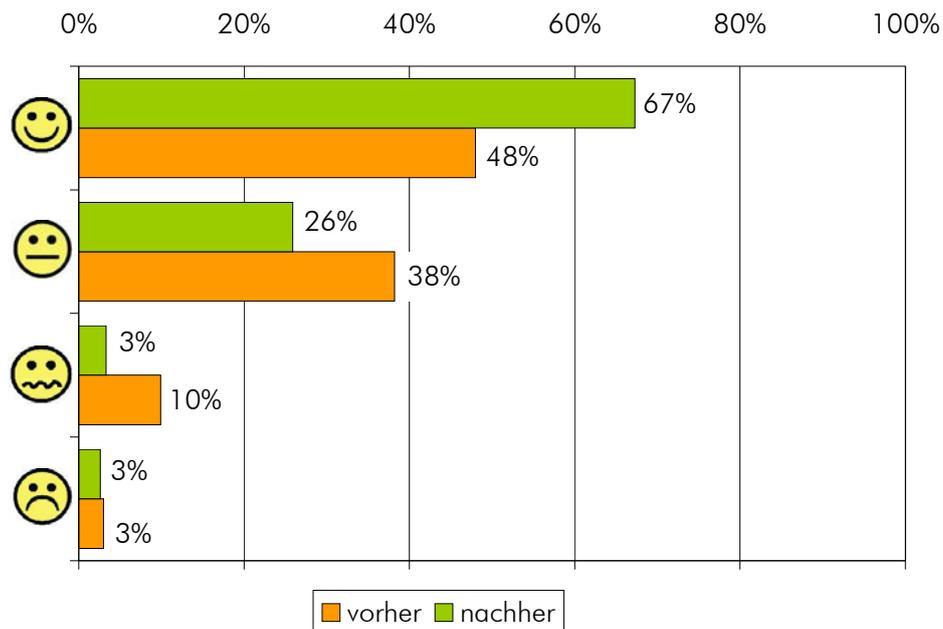
² Die restlichen 3% (33 Kinder) machten zur Geschlechtszugehörigkeit keine Angabe.

2.3.1 Einstellung zum Lesen vor und nach dem Projekt: alle SchülerInnen

Lesemotivation

Die Lesemotivation der SchülerInnen ist **durch das Projekt gestiegen**. Die Zahl der Kinder, die Lesen „super“ finden, ist nach dem Projekt um knapp 20% höher als davor – ein **sehr erfreuliches Ergebnis**.

Lesemotivation VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 1,7
Lesemotivation NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,4



Grafik 5: N=1.096 (vorher und nachher je 1% keine Angabe)

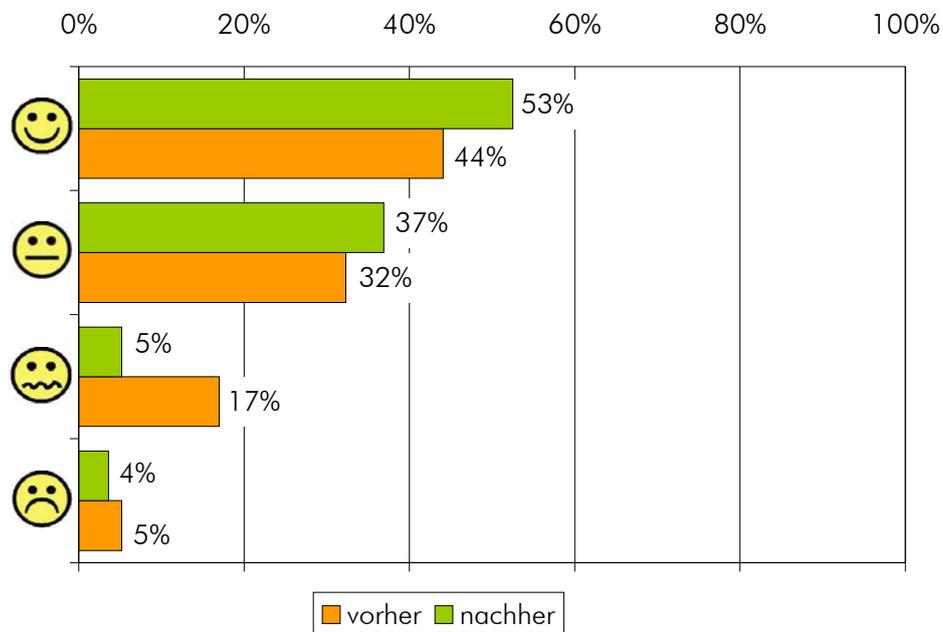
Lesebeispiel: 67% der SchülerInnen haben nach dem Projekt eine sehr hohe Lesemotivation, vor dem Projekt waren es 48%.

Lesebereitschaft

Die Lesebereitschaft der SchülerInnen konnte **durch das Projekt leicht verbessert** werden.

Lesebereitschaft (freiwilliges Lesen) VOR dem Projekt 😊 Gesamtnote: **1,8**

Lesebereitschaft (freiwilliges Lesen) NACH dem Projekt 😊 Gesamtnote: **1,6**



Grafik 6: N=1.096 (Rest auf 100% keine Angabe)

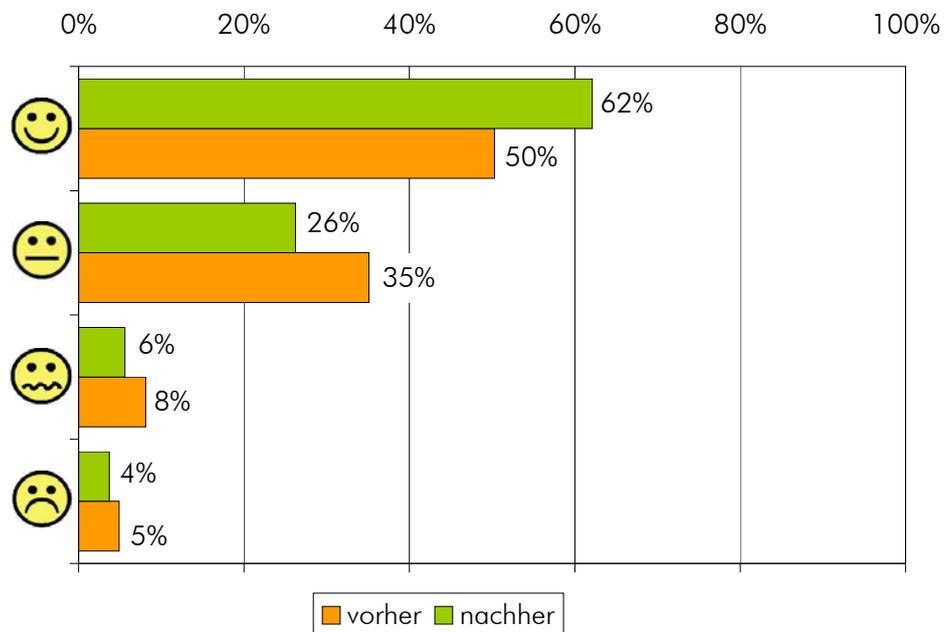
Lesebeispiel: 53% der SchülerInnen haben nach dem Projekt eine sehr hohe Lesebereitschaft, vor dem Projekt waren es 44%.

Lesekompetenz

Die Lesekompetenz der SchülerInnen konnte **durch das Projekt leicht verbessert** werden.

Lesekompetenz (alleine Lesen) VOR dem Projekt 😐 Gesamtnote: **1,7**

Lesekompetenz (alleine Lesen) NACH dem Projekt 😊 Gesamtnote: **1,5**



Grafik 7: N=1.096 (Rest auf 100% keine Angabe)

Lesebeispiel: Vor dem Projekt lasen 50% der SchülerInnen gerne alleine und nachher 62%.

2.3.2 Einstellung zum Lesen vor und nach dem Projekt: „Lesemuffel“

Da die Leseprojekte ja vor allem die „Lesemuffel“ unter den SchülerInnen motivieren sollten, wurde diese Gruppe (nach eigenen Angaben 141 Kinder) in einem nächsten Schritt gesondert ausgewertet.

Die Ergebnisse sind hier **besonders erfreulich** – Lesemotivation, Lesebereitschaft und Lesekompetenz konnten **durch das Projekt deutlich gesteigert bzw. verbessert** werden:

Lesemotivation VOR dem Projekt		Gesamtnote: 3,2
Lesemotivation NACH dem Projekt		Gesamtnote: 2,1
Lesebereitschaft (freiwilliges Lesen) VOR dem Projekt		Gesamtnote: 2,8
Lesebereitschaft (freiwilliges Lesen) NACH dem Projekt		Gesamtnote: 2,1
Lesekompetenz (alleine lesen) VOR dem Projekt		Gesamtnote: 2,5
Lesekompetenz (alleine lesen) NACH dem Projekt		Gesamtnote: 2,1

2.3.3 Beurteilung des Projektverlaufes

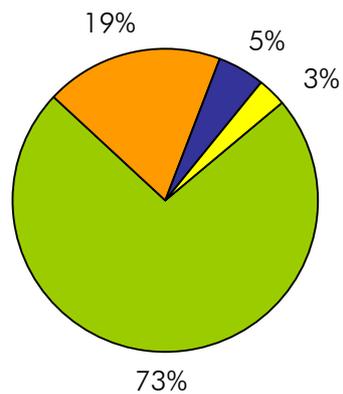
Beurteilung der Freude am Projekt

Für rund 92% der SchülerInnen war das **Lesen mit der jeweiligen Begleitperson positiv** und hat ihnen immer bzw. manchmal Spaß gemacht.

Gesamtnote:



1,4



■ immer ■ manchmal ■ nicht so ■ überhaupt nicht

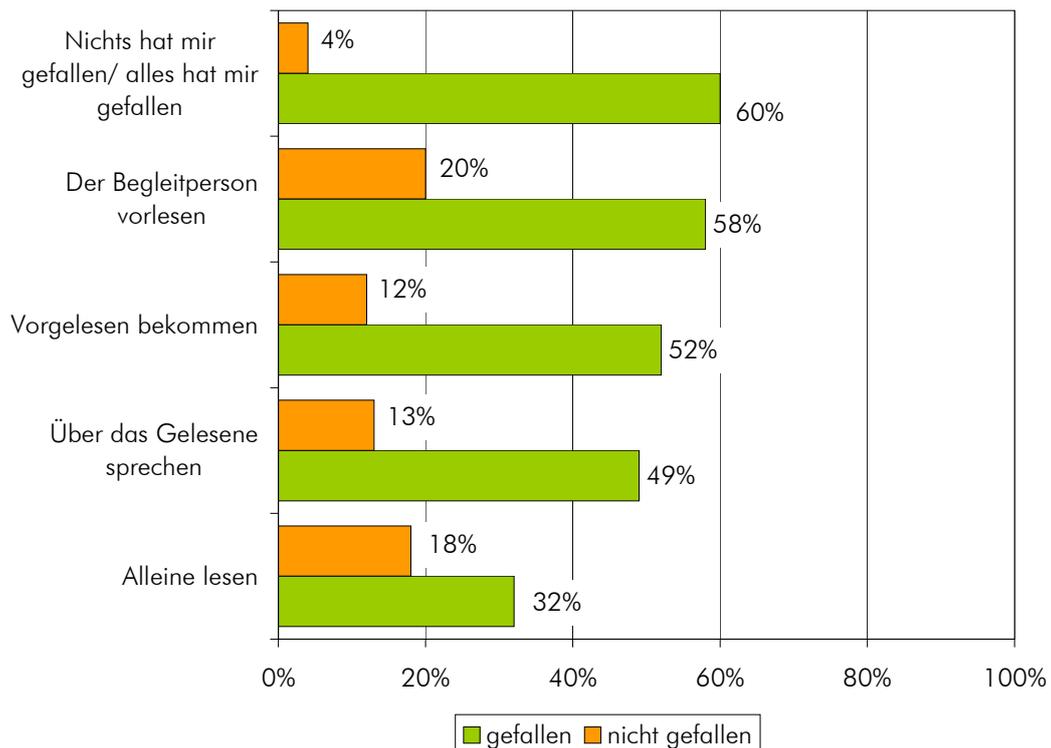
Grafik 8: N=1.048 (Rest auf 100% keine Angabe)

Lesebeispiel: 73% der SchülerInnen gaben an: „Das Lesen mit der Begleitperson hat eigentlich immer Spaß gemacht.“

Beurteilung der einzelnen Teilbereiche des Projekts

Insgesamt hat den SchülerInnen am besten gefallen, wenn ihnen die Begleitperson vorgelesen hat und das alleine Lesen am wenigsten.

Von der Begleitperson vorgelesen bekommen	☹️	Gesamtnote: 1,5
Der Begleitperson vorlesen	☹️	Gesamtnote: 1,6
Über das Gelesene sprechen	☹️	Gesamtnote: 1,6
Alleine Lesen mit der Begleitperson	☹️	Gesamtnote: 1,7



Grafik 9: N=1.060 | N=1.053 (Rest auf 100% keine Angabe)
Lesebeispiel: 60% der SchülerInnen hat alles gefallen und 4% hat nichts gefallen.

2.3.4 Beurteilung der Begleitperson

Die überwiegende Mehrheit der SchülerInnen hat sich nach eigenen Angaben während der Projektdurchführung „super“ (70%) mit der Begleitperson verstanden oder „ganz ok“ (24%), bei ca. 6% war dies nicht der Fall. Insgesamt bekamen die TutorInnen die beste Bewertung (1,2), aber auch alle anderen Begleitpersonen erreichten eine Bewertung im „Einsler“-Bereich.

Gesamtnote:	😊	1,4
--------------------	---	------------

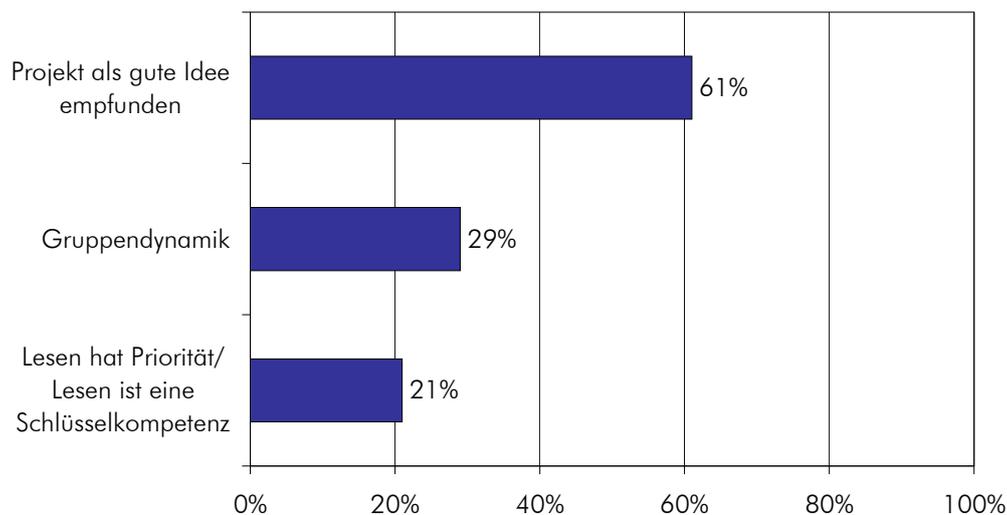
2.4 Ergebnisse erwachsene Begleitpersonen

Insgesamt nahmen 312 erwachsene Begleitpersonen an den Projekten Teil, darunter 275 Elternteile und 37 TutorInnen.³ Rund 85% der Begleitpersonen waren Frauen und 14% Männer⁴.

2.4.1 Projektmotivation und –erfolg

Projektmotivation:

Auf die Frage, warum sie an dem Projekt teilgenommen hätten, antworteten die Befragten:



Grafik 10: N=239 (Rest auf 312: keine Angabe)

Lesebeispiel: Die Aussage „Ich habe das Projekt als gute Idee empfunden“ wurde zu 61% als Teilnahmebegründung angegeben.

Projekterfolg

Insgesamt wird der Erfolg des Projekts als **positiv bewertet**. Rund 91% der TeilnehmerInnen beurteilen das Projekt als „vollen Erfolg“ oder „zufrieden stellend“, und lediglich 4% der befragten Begleitpersonen waren nicht zufrieden – ein positives Ergebnis.

„Insgesamt beurteile ich das Projekt als:“

vollen Erfolg	😊	49%
zufrieden stellend	😐	42%
verbesserungsbedürftig	😞	3%
totalen Flop	😡	1%
keine Angabe	---	5%
Gesamtnote	😬	1,5

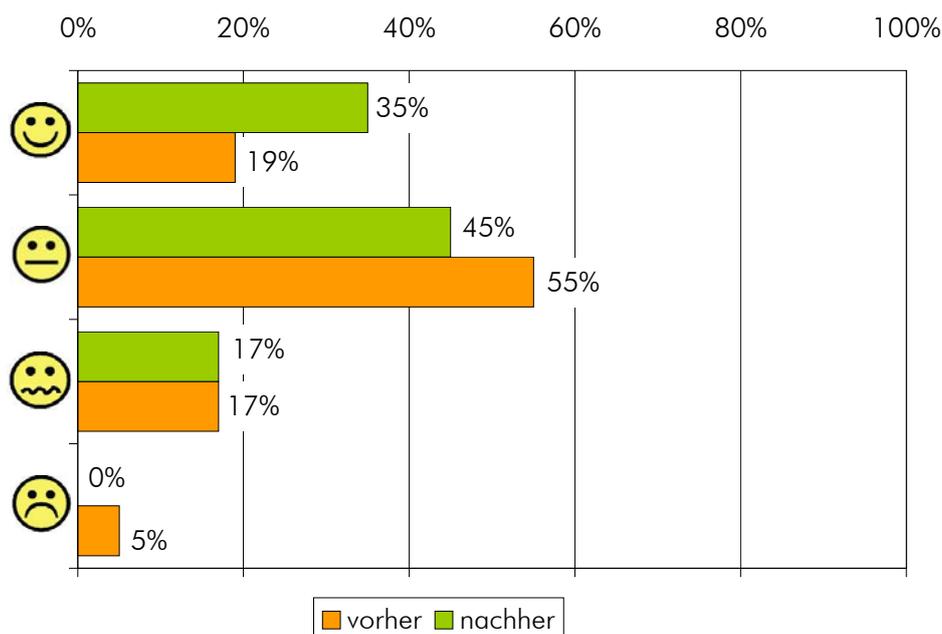
³ Weitere zehn Personen füllten die Fragebögen nicht korrekt aus, sodass sie nicht in die Ergebnisauswertung miteinbezogen werden konnten.

⁴ 1% der erwachsenen Begleitpersonen gab die Geschlechtszugehörigkeit nicht an.

2.4.2 Lesekompetenz bzw. Lesemotivation vor und nach dem Projekt

Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird durch die erwachsenen Begleitpersonen **nach dem Projekt etwas besser** eingeschätzt als vor dem Projekt und die Lesemotivation der SchülerInnen **durch das Projekt etwas höher**.

Lesekompetenz VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 2,0
Lesekompetenz NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,8
Lesemotivation DURCH das Projekt	😊	Gesamtnote: 1,8



Grafik 11: N=312 (Rest auf 100% keine Angabe)

Leserbeispiel: 35% der erwachsenen Begleitpersonen schätzen die Lesekompetenz der Kinder nach dem Projekt als sehr hoch ein, vorher waren es 19%.

2.4.3 Lesekompetenz bzw. Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen

Vor allem die Lesekompetenz und die Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen (67) werden von den erwachsenen Begleitpersonen durch das Projekt als **deutlich verbessert eingestuft** – ein **sehr erfreuliches Ergebnis** für das Projekt.

Lesekompetenz VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 3,2
Lesekompetenz NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,7
Lesemotivation DURCH das Projekt	😊	Gesamtnote: 1,8

2.4.4 Beurteilung des Projektverlaufes

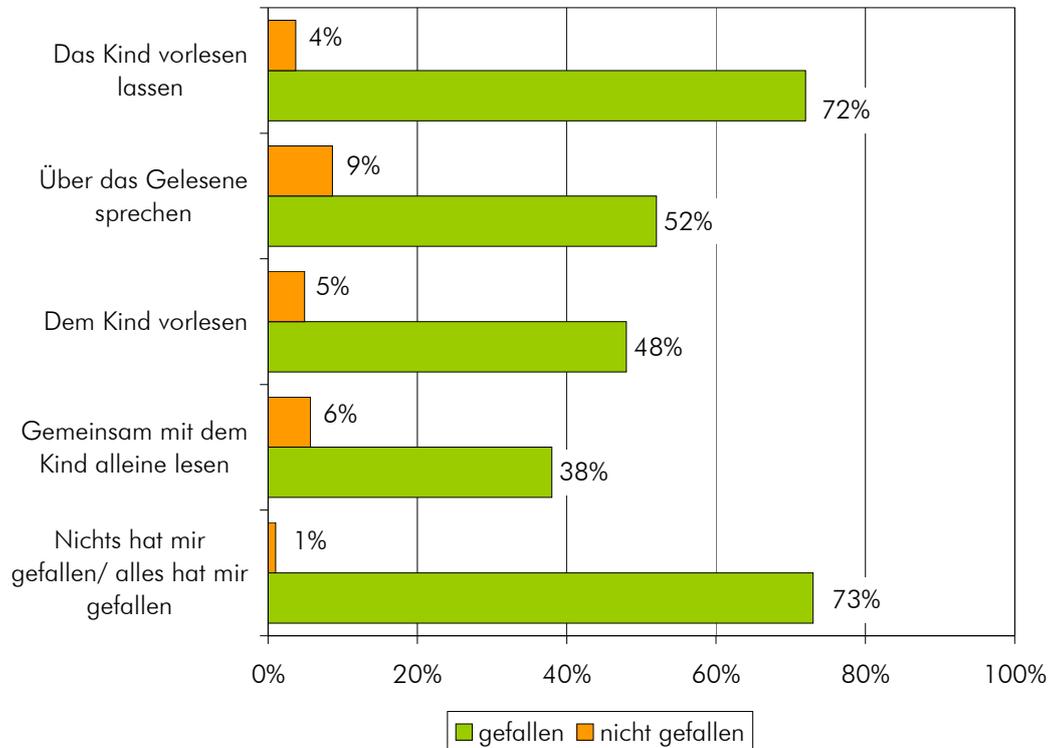
Verhältnis zum Kind

Die überwiegende Mehrheit der erwachsenen Begleitpersonen hat sich nach eigenen Angaben während der Projektdurchführung gut (76%) mit dem Kind verstanden oder mit nur kleinen Schwierigkeiten (22%), bei nur ca. 1% war dies nicht der Fall.

Gesamtnote:	😊	1,5
-------------	---	-----

Eigene Aktivitäten

Die erwachsenen Begleitpersonen beurteilten den Projektverlauf **insgesamt sehr positiv**. Insgesamt gaben fast drei Viertel an, dass ihnen das gesamte Projekt gefallen hat („Nichts davon hat mir nicht gefallen“), und nur 1% der erwachsenen Begleitpersonen hat gar keine der Leseaktivitäten mit dem Kind gefallen.



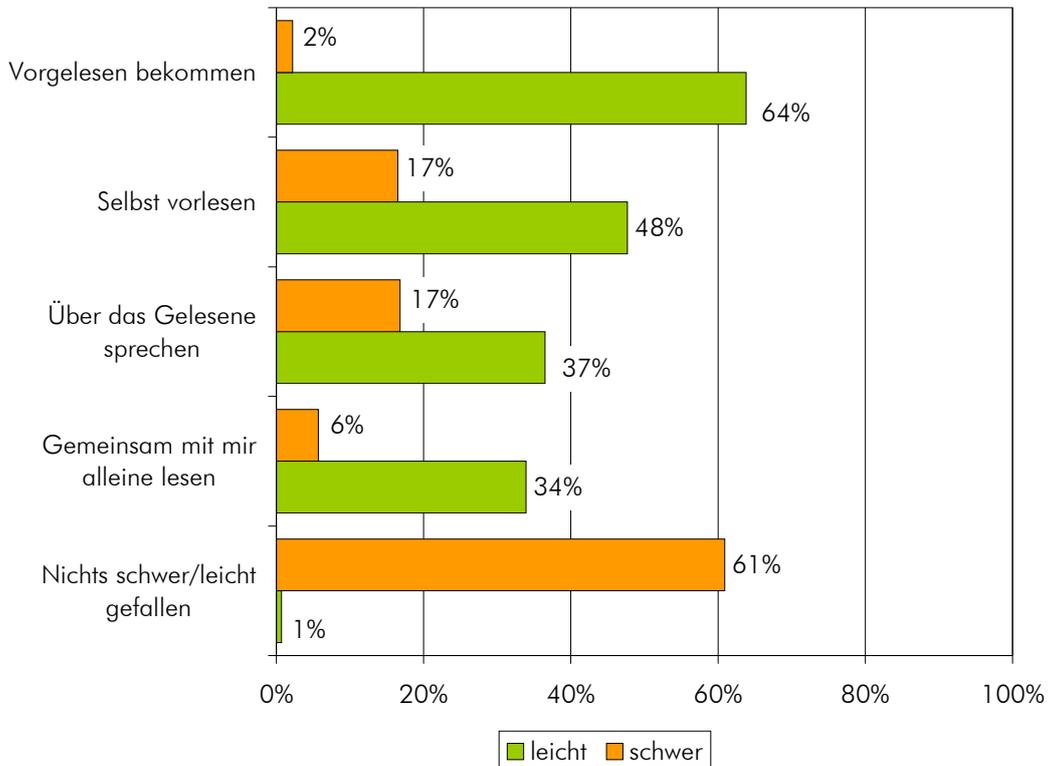
Grafik 12: N=310 | N=244 (Rest auf 312: keine Angabe)

Lesebeispiel: „Das Kind vorlesen lassen“ hat 72% der erwachsenen Begleitpersonen gefallen und 4% nicht gefallen.

Einschätzung des Kindes

Nach Einschätzung der erwachsenen Begleitpersonen ist den Kindern am leichtesten gefallen, wenn ihnen vorgelesen wurde (64%), und insgesamt fast 61% ist alles leicht gefallen.

Schwer gefallen ist den Kindern hauptsächlich den Erwachsenen vorzulesen und über das Gelesene zu sprechen (je 17%).



Grafik 13: N=304 | N=279 (Rest auf 312: keine Angabe)

Lesebeispiel: Nach Einschätzung von 64% der erwachsenen Begleitpersonen ist „Vorgelesen bekommen“ dem Kind leicht gefallen und 2% schwer gefallen.

Beurteilung der Teilnahme am Projekt

Die Teilnahme am Projekt wird insgesamt als **(sehr) positiv bewertet**. Mehr als 90% gaben an, das Projekt hätte (zumindest manchmal) Spaß gemacht, und lediglich 4% der befragten Begleitpersonen fanden das Projekt „meistens mühsam“ – **ein positives Ergebnis**.

„Das Projekt...“

hat Spaß gemacht.	😊	63%
hat manchmal Spaß gemacht.	😐	30%
war meistens mühsam.	😞	4%
war ausgesprochen mühsam.	😡	---
keine Angabe	---	3%
Gesamtnote	😊	1,4

2.4.5 Eigenes Leseverhalten

Außerdem wurden einige Fragen zum Leseverhalten der erwachsenen Begleitpersonen gestellt, wobei die Lesehäufigkeit, die Gründe für das Lesen sowie die bevorzugten Medien abgefragt wurden.

Lesehäufigkeit

Rund zwei Drittel der Befragten geben an, etwa gleich viel oder etwas mehr oder gleich viel zu lesen als ihr erwachsenes Umfeld, 20% deutlich mehr und 12% weniger.

Die überwiegende Mehrheit liest täglich oder 1-3x wöchentlich länger als 30 Minuten ohne Unterbrechung.

„Im Vergleich zu meinem erwachsenen Umfeld lese ich:“

etwa gleich viel	44%
etwas mehr	23%
deutlich mehr	20%
weniger	12%
keine Angabe	2%

„Länger als 30 Minuten ohne Unterbrechung lese ich:“

täglich/jeden 2. Tag	40%
1-2x wöchentlich	39%
seltener als 1x wöchentlich	15%
so gut wie nie	4%
keine Angabe	2%

Lesemotivation

Die Hälfte der erwachsenen Begleitpersonen liest nach eigenen Angaben, weil es ihnen Spaß macht, 7% weil es nötig ist, für 41% gelten beide Gründe und 1% liest eigentlich nie.

Mehr als die Hälfte der Befragten liest hauptsächlich im Privatleben, 5% hauptsächlich durch den Beruf, 37% sowohl beruflich als auch privat und nur 3% weder beruflich noch privat.

„Der Grund warum ich lese, ist:“

weil es mir Spaß macht	50%
sowohl weil es nötig ist als auch weil es mir Spaß macht	41%
weil es nötig ist	7%
keine Angabe	2%
Ich lese eigentlich nie	1%

„Ich lese hauptsächlich:“

im Privatleben	54%
im Berufs- und Privatleben	37%
im Berufsalltag	5%
weder im Berufs- noch im Privatleben	3%
keine Angabe	2%

Bevorzugte Lesemedien

Tages- und Wochenzeitungen sind mit Abstand die meistgenutzten Medien der erwachsenen Begleitpersonen, gefolgt von Büchern (Unterhaltung), dem Computer bzw. Internet und dem Handy. Fachliteratur/-zeitschriften, Unterhaltungsmagazine und andere Medien werden von nur wenigen Befragten genutzt.

Medium

Tages-/Wochenzeitung	77%
Bücher: Unterhaltung	38%
Computer/Internet	32%
Handy (SMS/Internet)	20%
Bücher: Fachliteratur	16%
Fachzeitschriften	11%
Unterhaltungsmagazine	9%
Sonstige Medien (z.B. Kinderbücher, Teletext, Bibel)	2%
Comics	1%

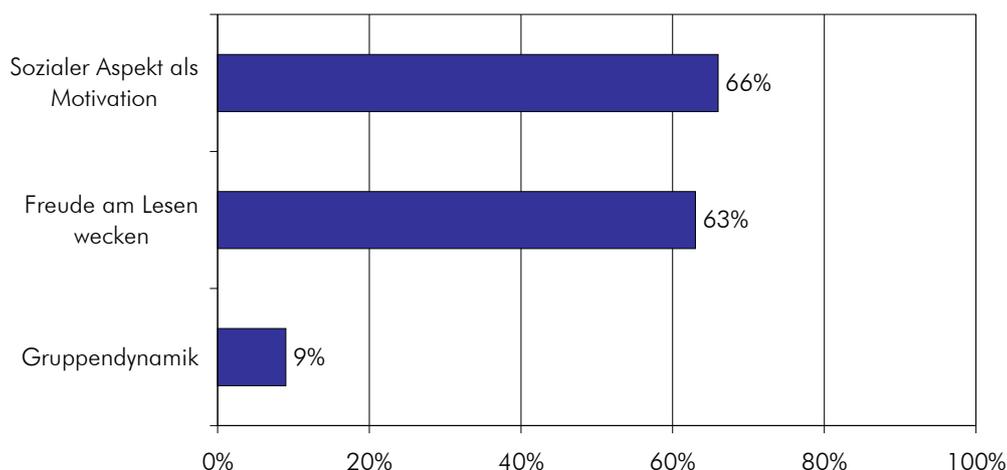
2.5 Ergebnisse begleitende PädagogInnen

Insgesamt nahmen 39 begleitende PädagogInnen an den Projekten teil, darunter 19 LehrerInnen im Zuge des Buddyprojekts und 20 beim großen Brückenprojekt. Rund 90% der PädagogInnen waren Frauen und 10% Männer.

2.5.1 Projektmotivation und -erfolg

Projektmotivation

Auf die Frage, warum sie an dem Projekt teilgenommen hätten, antworteten die Befragten:



Grafik 14: N=35 (Rest auf 39: keine Angabe)

Lesebeispiel: Die Aussage „Sozialer Aspekt des Projekts als Motivation“ wurde zu 66% als Teilnahmebegründung angegeben.

Projekterfolg

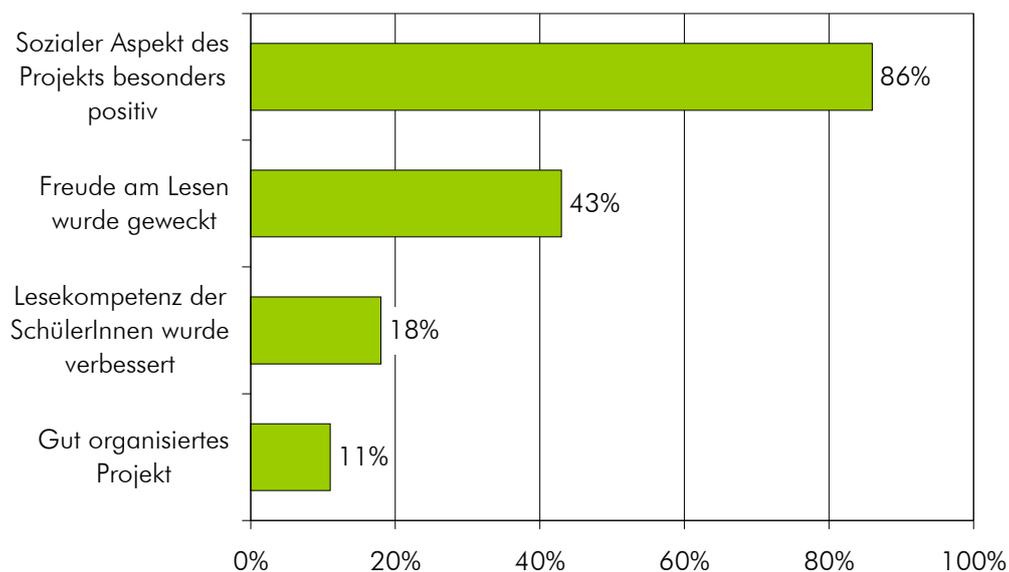
Insgesamt wird der Erfolg des Projekts als **sehr positiv bewertet**. Rund 93% der PädagogInnen beurteilen das Projekt als „vollen Erfolg“ oder „zufrieden stellend“, und lediglich 7% der befragten TeilnehmerInnen waren nicht zufrieden – ein positives Ergebnis.

„Insgesamt beurteile ich das Projekt als:“

vollen Erfolg	😊	54%
zufrieden stellend	🙂	39%
verbesserungsbedürftig	😞	7%
totalen Flop	😡	---
Gesamtnote	🙂	1,5

Gründe für den Projekterfolg:

Die begleitenden PädagogInnen hatten die Möglichkeit, zu begründen, was ihrer Meinung nach den Erfolg des Projekts ausmacht. Hierbei stellte sich heraus, dass sie vor allem den **sozialen Aspekt** des Buddy- oder Brückenprojekts für die SchülerInnen als positiv einschätzen, der dazu beitragen kann, dass die SchülerInnen Freude am Lesen haben und ihre Lesekompetenz verbessern können.

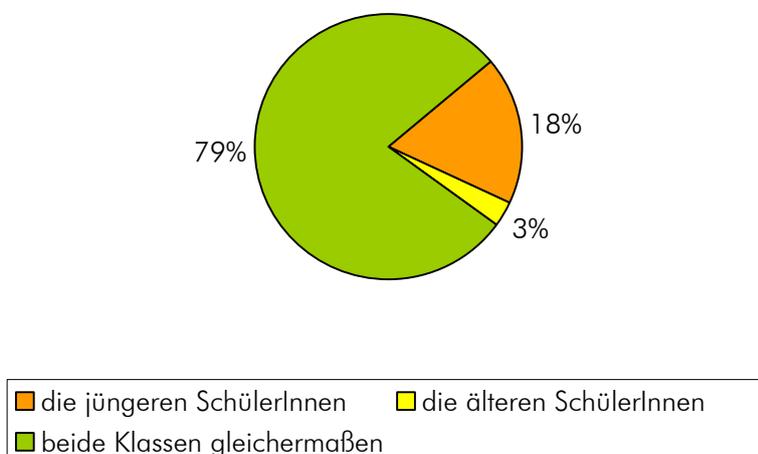


Grafik 15: N=28 (Rest auf 39: keine Angabe)

Lesebeispiel: Die Aussage „Sozialer Aspekt des Projekts besonders positiv“ wurde zu 86% als Grund für den Erfolg des Buddy- oder Brückenprojekts angegeben.

Profitierende des Projekts

Knapp 80% der PädagogInnen gaben an, dass ihrer Einschätzung nach beide Klassen des jeweiligen Buddy- oder Brückenprojekts gleichermaßen profitieren konnten – ein **sehr positives Ergebnis**, für die SchülerInnen einerseits und für die Projekte andererseits.



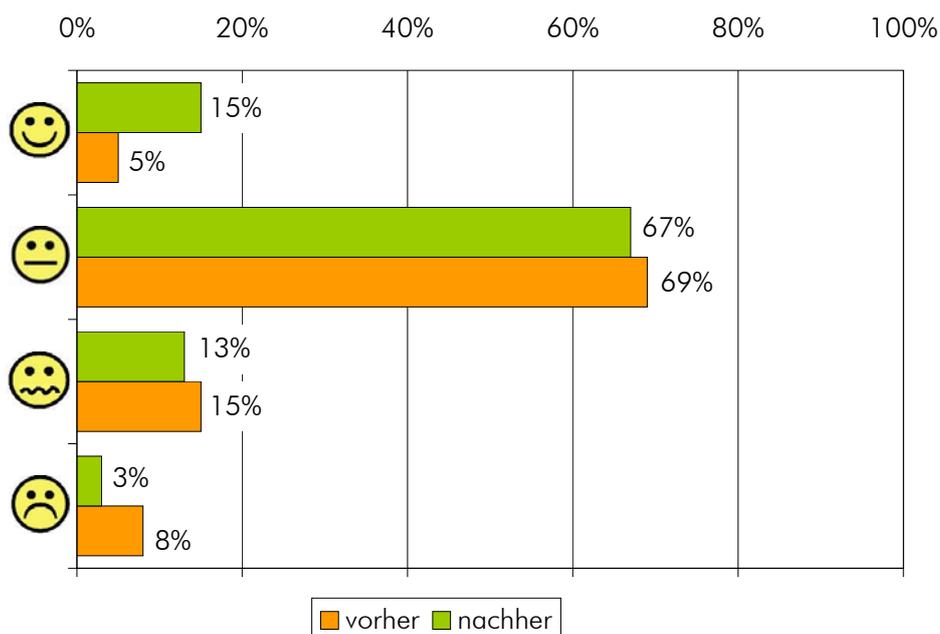
Grafik 16: N=39

Lesebeispiel: 79% der PädagogInnen sind der Meinung, dass beide Klassen gleichermaßen vom Buddy- bzw. Brückenprojekt profitiert haben.

2.5.2 Lesekompetenz bzw. Lesemotivation vor und nach dem Projekt

Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird durch die begleitenden PädagogInnen **nach dem Projekt etwas besser** eingeschätzt als vor dem Projekt und die Lesemotivation der SchülerInnen **durch das Projekt etwas höher**.

Lesekompetenz VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 2,3
Lesekompetenz NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 2,0
Lesemotivation DURCH das Projekt	😊	Gesamtnote: 1,6



Grafik 17: N=39 (Rest auf 100% keine Angabe)

Lesebeispiel: 15% der begleitenden PädagogInnen schätzen die Lesekompetenz der Kinder nach dem Projekt als sehr hoch ein, vorher waren es 5%.

2.5.3 Lesekompetenz bzw. Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen

Vor allem die Lesekompetenz und die Lesemotivation leseschwacher SchülerInnen (9) werden von den begleitenden PädagogInnen durch das Projekt als **deutlich verbessert eingestuft** – ein **sehr erfreuliches Ergebnis** für das Projekt.

Lesekompetenz VOR dem Projekt	☹️	Gesamtnote: 3,3
Lesekompetenz NACH dem Projekt	😊	Gesamtnote: 1,8
Lesemotivation DURCH das Projekt	😊	Gesamtnote: 1,6

2.5.4 Beurteilung des Projektverlaufes

Beurteilung der Teilnahme am Projekt

Insgesamt wird die Teilnahme am Projekt **als sehr positiv bewertet**. Rund 95% gaben an, das Projekt hätte (manchmal) Spaß gemacht, und lediglich 3% der befragten Begleitpersonen fanden das Projekt „meistens mühsam“ – ein positives Ergebnis.

„Das Projekt...“

hat Spaß gemacht		80%
hat manchmal Spaß gemacht		15%
war meistens mühsam		3%
war ausgesprochen mühsam		---
keine Angabe	---	3%
Gesamtnote		1,2

Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge der PädagogInnen

Insgesamt wurden noch sieben Anmerkungen und Verbesserungen der begleitenden PädagogInnen zu den Fragebögen ergänzt – wiederum wurde der soziale Aspekt besonders gelobt. Verbesserungsvorschläge betreffen vor allem organisatorische Rahmenbedingungen.

Anmerkung/Verbesserungsvorschlag	Nennungen
SchülerInnen profitieren durch das Projekt (sozialer Umgang mit Anderen)	10
Durchführungszeitraum zu kurz – Fortführung erwünscht	9
Positives Gefühl beim Projekt mitgemacht zu haben – Fortführung erwünscht	9
Organisationsplanung sollte verbessert werden	6
Projektdauer/-zeitpunkt sollte überdacht werden	3
Finanzierungsproblematik (zu langsam oder fehlt gänzlich)	2
Zeit für derartige Projekte fehlt	1

3 Ergebnisvergleich

Über alle Teilprojekte und Evaluierungsmodule ergibt sich hinsichtlich der Projekterfolges und – ablaufes folgende Reihung:

1. das TutorInnenprojekt erreicht dabei die besten Werte
2. das Elternprojekt ist knapp dahinter
3. das Buddyprojekt hat schon einen etwas größeren Abstand
4. das Brückenprojekt liegt am Ende der Reihe

3.1 ProjektleiterInnen

Die **besten Werte** sowohl bei der **Lesekompetenz** als auch bei der **Lesemotivation** erreicht das TutorInnenprojekt nach der Durchführung des Projekts (1,0). Die **stärkste Verbesserung** bei der **Lesekompetenz** hat das Elternprojekt (vorher-nachher: +1,1) und die **stärkste Verbesserung** bei der **Lesemotivation** hat das Buddyprojekt (vorher-nachher: +1,0). Den **besten Wert** beim **Projektverlauf** erhalten das Buddyprojekt und das Brückenprojekt (1,3).

Buddyprojekt	vorher		nachher	
Lesekompetenz	1,8	☹️	1,2	😊
Lesemotivation	2,0	☹️	1,0	😊

TutorInnenprojekt	vorher		nachher	
Lesekompetenz	2,0	☹️	1,0	😊
Lesemotivation	1,3	😊	1,0	😊

Elternprojekt	vorher		nachher	
Lesekompetenz	2,1	☹️	1,0	😊
Lesemotivation	1,6	☹️	1,2	😊

Brückenprojekt	vorher		nachher	
Lesekompetenz	1,9	☹️	1,1	😊
Lesemotivation	1,6	☹️	1,2	😊

Beurteilung des Projektverlaufs

	Buddy		Tutoren		Eltern		Brücken	
Abwicklung im Schulalltag	1,2	😊	1,0	😊	1,3	😊	1,1	😊
Finanzieller Aufwand	1,5	😊	1,3	😊	1,4	😊	1,6	😊
Organisatorischer Aufwand	1,8	😊	2,0	😊	1,7	😊	1,8	😊
Personeller Aufwand	1,7	😊	2,0	😊	1,3	😊	1,4	😊
Motivation und Gewinnen von PartnerInnen für das Projekt	1,2	😊	2,0	😊	1,8	😊	1,1	😊
Bereitschaft der PartnerInnen	1,2	😊	1,0	😊	1,4	😊	1,0	😊
Machbarkeit einer dauerhaften Übernahme der Projektidee in den Schulalltag	1,0	😊	1,3	😊	1,3	😊	1,0	😊
Finanzielle Unterstützung	1,5	😊	1,3	😊	1,5	😊	1,5	😊
Personelle Unterstützung	1,0	😊	1,0	😊	1,1	😊	1,1	😊
Unterstützung im organisatorischen Bereich	1,2	😊	1,0	😊	1,3	😊	1,1	😊
Inhaltliche Unterstützung	1,2	😊	1,3	😊	1,3	😊	1,2	😊
Website (alle relevanten Informationen)	1,5	😊	2,3	😊	2,6	😊	1,9	😊
Download der Unterlagen	1,5	😊	3,0	😊	1,8	😊	1,3	😊
Unterlagen (Informationen und Kopiervorlagen)	1,2	😊	2,0	😊	1,3	😊	1,1	😊
Mail-Support	1,3	😊	1,7	😊	1,4	😊	1,4	😊

3.2 SchülerInnen

Sowohl den **besten Wert** als auch den **größten Sprung** bei der **Einstellung zum Lesen** hat das Elternprojekt nach der Durchführung des Projekts (1,4 | +0,3) und den **besten Wert** beim **Projektverlauf** erreicht das TutorInnenprojekt (1,3).

	Buddy	Tutoren	Eltern	Brücken
Vor dem Projekt fand ich lesen:	1,9 😊	1,6 😊	1,6 😊	1,6 😊
Früher habe ich freiwillig gelesen:	2,1 😊	1,6 😊	1,8 😊	1,7 😊
Vor dem Projekt fand ich alleine lesen:	1,8 😊	1,6 😊	1,7 😊	1,6 😊
Vor dem Projekt fand ich jemand anderem vorlesen:	2,2 😊	1,3 😊	1,9 😊	1,9 😊
Vor dem Projekt fand ich das, wenn mir jemand vorgelesen hat:	1,8 😊	1,1 😊	1,5 😊	1,7 😊
Das Lesen mit [Begleitperson] hat Spaß gemacht:	1,4 😊	1,4 😊	1,3 😊	1,4 😊
Ich habe mich mit [Begleitperson] folgendermaßen verstanden:	1,4 😊	1,2 😊	1,4 😊	1,4 😊
Wenn [Begleitperson] dabei war, fand ich alleine lesen:	1,9 😊	1,3 😊	1,6 😊	1,8 😊
Der [Begleitperson] vorlesen fand ich:	1,7 😊	1,4 😊	1,5 😊	1,6 😊
Wenn mir [Begleitperson] vorgelesen hat, fand ich das:	1,6 😊	1,2 😊	1,4 😊	1,6 😊
Jetzt finde ich lesen:	1,5 😊	1,3 😊	1,3 😊	1,4 😊
Jetzt lese ich freiwillig:	1,7 😊	1,4 😊	1,5 😊	1,6 😊
Jetzt finde ich alleine lesen:	1,7 😊	1,5 😊	1,4 😊	1,5 😊
Jetzt finde ich jemand anderem Vorlesen:	1,9 😊	1,3 😊	1,6 😊	1,7 😊
Wenn mir jetzt jemand vorliest, finde ich das:	1,7 😊	1,1 😊	1,5 😊	1,7 😊

3.3 Erwachsene Begleitpersonen/begleitende PädagogInnen

Beim **Projekterfolg** haben alle vier Projekte nahezu den **gleichen**, guten **Wert** (1,5 und 1,6). Sowohl den **besten Wert** als auch den **größten Sprung** bei der **Lesekompetenz** erreicht das TutorInnenprojekt (1,6 | +1,9) und den **besten Wert** bei der **Lesemotivation** erhält das Buddyprojekt (1,4).

	Buddy	Tutoren	Eltern	Brücken
Gefallen am Projekt	1,3 😊	1,2 😊	1,4 😊	1,2 😊
Einschätzung der Lesekompetenz vor dem Projekt	2,1 😐	2,5 😞	2,0 😐	2,4 😐
Einschätzung der Lesekompetenz durch das Projekt	2,0 😐	1,6 😐	1,8 😐	2,1 😐
Einschätzung der Lesemotivation durch das Projekt	1,4 😊	1,8 😐	1,9 😐	1,7 😐
Beurteilung des Projekts	1,5 😐	1,5 😐	1,5 😐	1,6 😐